

## Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten.

Heute Mittwoch Concert und starkbesetzte Tanzmusik  
in **Tannerts Tanzsalon.**

Morgen Schlachtschmaus  
im großen Kuchengarten.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknochen, Klößen,  
Meerrettig und Sauerkraut und einem feinen Glase Lagerbier  
ladet ergebenst ein **Carl Brabant**, Burgstr. Nr. 6.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in **Stötteris  
Schulze.**

\* Heute den 12. früh Wellfleisch, Abends frische Wurst  
und Wellsuppe bei **J. G. Düngefeld** in Plagwitz.

Einladung. Morgen den 13. v. M. ladet zum Schlacht-  
feste nebst andern Speisen ergebenst ein **August Sorge.**

\* Donnerstag den 13. Januar früh um 9 zu Wellfleisch  
und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ganz er-  
gebenst ein **Carl Friedrich Ermisch**, Zeitzer Straße Nr. 23.

\* Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meer-  
rettig u. Sauerkraut ladet erg. ein **G. Pöhler**, Klostergasse.

### Wintergesellschaft.

Heute Mittwoch ist Versammlung der Wintergesellschaft auf  
Klassigs Kaffeehaufe.

Verloren wurde ein goldner Ring mit 5 Stück Rosetten  
(nicht à jour). Gegen eine gute Belohnung abzugeben in der  
Expedition dieses Blattes.

\* Ein schwarzes Epizentuch, gemustert, ist heute von  
der Hainstraße bis auf den Thomaskirchhof verloren worden.  
Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe desselben Hainstraße,  
Küstners Haus, Nr. 1, 3 Treppen, eine gute Belohnung.  
Leipzig, den 11. Januar 1842.

Um die Zurückgabe der seit mehreren Monaten in Umlauf ge-  
gebenen Beleuchtungsliste bittet **J. C. Sanisch.**

Herr **Werthmann** wird höflichst gebeten, und  
doch recht bald den musikalisch-launigen Genuss des Herrn  
**Frey** aus Leipzig durch ein Concert desselben zu verschaffen.  
Mehrere Gäste des **Thonbergs.**

\* **Juliane Schubert** aus Eisenberg wird ersucht, sich  
baldigst zu melden: Reudnitzer Straße Nr. 3.

Wie ich so eben erfahre, sollte bei der hiesigen Börse  
vom 1. dieses Mts. an die Bestimmung der Course nicht  
mehr nach  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  etc, sondern nach  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  etc.  
stattfinden; allein da dieses nicht nur wegen der Einthei-  
lung des Thalers in 30 Neu- oder Silbergroschen, sondern  
auch in Rücksicht des nahen, bedeutenden Wechselplatzes  
Berlin, nicht eher praktisch erscheinen dürfte, als bis das  
reine Decimal-System, nämlich die

**Mark à 10 Ngr. à 10 Pf.**

(oder kürzer: à 100 Pf. oder Cents)  
allgemein eingeführt ist, so würde es in jedem Falle besser  
sein, wenn es bis dahin bei der zeitherigen Notirung bliebe  
und keine Aenderung einträte.

**A. L. aus D.....**

Nach meiner Genesung wünschte ich Sie auf dem Wege  
vom Johannisbrunnen bis zum schwarzen Kofse um die ge-  
wisse Stunde zu sprechen. **C.....**

Die gestern Abend 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung  
seiner lieben Frau von einem langersehnten muntern Töchter-  
lein beehrt sich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst  
anzuzeigen

Leipzig, 11. Januar 1842.

**Ludwig Schreck.**

Meinen herzlichsten Dank den lieben Freunden und Collegen  
meines verstorbenen Mannes, welche ihn so zahlreich zu seiner  
Ruhestätte begleiteten! Die Erinnerung daran wird mir ein  
lindernder Trost in meinem tiefen Schmerze sein.

**Sophie Weising**, geb. Netto,  
zugleich im Namen der drei unermöglichten Kinder.

### Einpassirte Fremde.

Brückner, Mak. nebst Tochter, von Wplau, im großen Blumenberge.  
Bondi, Kaufmann von Dresden, und  
Berger, Kaufmann von München, im großen Blumenberge.  
Bran, Student von Jena, im grünen Schilde.  
Braake, Kaufmann von Breslau, im Hotel de Saxe.  
Bockmann, Kaufmann von Bittau, kleine Fleischerstraße Nr. 11.  
Bergfeld, Kaufmann von Torgau, im Palmbaume.  
v. Beust, Particulier von Dresden, in Stadt Rom.  
Bose, Kaufmann von Raumburg, in der goldnen Sonne.  
Degenkolb, Kaufmann von Eilenburg, im Hotel de Baviere.  
Göbcke, Kaufmann von Berlin, in Stadt Hamburg.  
Grosch, Kaufmann von Straßburg, im großen Blumenberge.  
Gutke, Dekonom von Klemm, in der goldnen Sonne.  
Göring, Negociant von Wien, im Hotel de Saxe.  
v. Glasenapp, Rittergutsbesitzer von Düsseldorf, in Stadt Rom.  
Hagemann, Kaufmann von Halle, im Palmbaume.  
Haymann, Kaufmann von Dresden, im Hotel de Saxe.  
Haase, Banq. nebst Gemahlin, von Chemnitz, in Stadt Hamburg.  
Herrforth, Kaufmann von Brandenburg, im goldnen Kranich.  
Handmann und  
Heine, Kaufleute von Berlin, im goldnen Kranich.  
Hansisch, Kaufmann von Eilenburg, in Stadt Dresden.  
Johanning, Kaufmann von Berlin, im goldnen Kranich.  
v. Kupschenbach, Frau, von Greiz, im grünen Schilde.  
Körner, Amtmann von Bengelsdorf, im Palmbaume.  
Killing, Fabrikant von Geringswalde, in Stadt Dresden.  
Klein, Kaufmann von Offenbach, im Hotel de Saxe.  
Leismann, Kaufmann von Berlin, im grünen Schilde.  
Pecius, Stallmeister von Magdeburg, im Hotel de Prusse.  
Meyer, Gastwirth von Sangerhausen, und  
Niedke, Ingenieur-Heut. von Stettin, im großen Blumenberge.

Rosier, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Baviere.  
Reinhold, Kaufmann von Erfurt, im Palmbaume.  
Reich, Kaufmann von Riga, im Hotel de Russie.  
Reuthardt, Kaufmann von Potsdam, im Hotel de Baviere.  
Raumann, Handelsmann von Berlin, in Stadt Dresden.  
Pachta, Graf u. Civ.-Gouverneur von Mailand, im Hotel de Baviere.  
Petri, Kaufmann von Eiberfeld, im Hotel de Russie.  
Pöfner, Handelsmann von Dessau, Brühl Nr. 59.  
Ravenay, Kaufmann von Nürnberg, und  
Rieger, Kaufmann von Stuttgart, im Hotel de Baviere.  
Reisinger, Handelsmann von Verditzsch, Brühl Nr. 32.  
v. Rath, Rittmeister nebst Fam., von Kömlich, im goldnen Adler.  
Salomon, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Baviere.  
Simon, Kaufmann von Halle, in Stadt Hamburg.  
Schneider, Mühlenbesitzer von Düben, in Stadt Wien.  
Schnell, Student von Berlin, im goldnen Horne.  
Simon, Geschäftsfreier von Berlin, im goldnen Dahn.  
v. Schliffen, Officier nebst Sohn, von Berlin, im Rheinischen Hofe.  
Teuf, Kaufmann von Wühlheim, im Hotel de Baviere.  
v. Thümen, Particulier von Beeskow, im Rheinischen Hofe.  
Thate, Fabrikant von Geringswalde, in Stadt Dresden.  
Thieme, Steinhauermeister von Ebersleben, Frankfurter Straße Nr. 9.  
Walter, Kaufmann von Mainz, in Stadt Rom.  
Weber, Kaufmann von Adlig, im Palmbaume.  
Wolf, Kaufmann von Frankfurt a. M., und  
Wagner, Kaufmann von Langensalza, im Hotel de Baviere.  
Wanze, Dekonom von Pöchau, im großen Blumenberge.  
Witte, Dekonom von Schnaditz, in Stadt Wien.  
Winter, Kaufmann von Berlin, im goldnen Kranich.  
Zenner, Kaufmann von Reichenbach, im goldnen Kranich.

Druck und Verlag von **C. Polz.**